

formationen und die Möglichkeiten des Vergleichens und Verdichtens von Informationen.

Spezielle charakterliche und moralische Anforderungen

Da die hauptamtlichen Führungs-IM in der Regel keinem festen Arbeitskollektiv angehören, sondern mehr oder weniger als Einzelkämpfer unter den Bedingungen der Konspiration tätig sind, unterliegen sie nur bedingt kollektiven Einflüssen. Deshalb sind neben dem guten Vertrauensverhältnis zwischen den Führungs-IM, operativen Mitarbeitern und Leitern auch bestimmte charakterliche und moralische Qualitäten der Führungs-IM erforderlich.

Sie sollten sich insbesondere auszeichnen durch

ein hohes Pflichtbewußtsein und eiserne Disziplin;
die Bereitschaft, hohe psychische und physische Belastungen auf sich zu nehmen, die sich aus den Erfordernissen der Konspiration, aus dem unregelmäßigen Arbeitsrhythmus, der relativ eingeschränkten Freizeit - vor allem in den Abendstunden und während erhöhter Einsatzbereitschaft - ergeben;

unbedingte Ehrlichkeit und Offenheit in allen operativen, persönlichen und familiären Fragen gegenüber dem MfS;

unbedingte Verschwiegenheit gegenüber außenstehenden Personen, gesellschaftlichen Organisationen und staatlichen Einrichtungen sowie durch

innere Ausgeglichenheit und Besonnenheit, Beherrschtheit in der Arbeit mit den IM/GMS sowie Bescheidenheit in persönlichen Dingen;

Die Führungs-IM sollten nach Möglichkeit keine zeitaufwendigen Hobbys haben, die ihre Einsatzbereitschaft und die operativen Arbeitsergebnisse negativ beeinflussen könnten.